

REFERENTEN

PD Dr. Friedrich Behse
Ehem. Leiter des EMG-Labors
Charité Campus Virchow

Dr. Martin Egerl
Ehem. Leiter des EMG-Labors
Charité Campus Mitte

PD Dr. Katrin Hahn
Leiterin des EMG-Labors
Charité Campus Mitte

PD Dr. Olaf Hoffmann
Chefarzt der Klinik für Neurologie
St. Josefs-Krankenhaus Potsdam

Prof. Dr. Werner Stenzel
Oberarzt des Instituts für Neuropathologie
Charité Campus Mitte

ANMELDUNG

Die Teilnahmegebühr beträgt 440 €. Sie beinhaltet die Kursgebühr, Handouts, Mittagessen und Pausenverpflegung. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Zahlungseinganges vergeben. Bei Abmeldung vor dem 23.03.2017 wird eine Gebühr von 50 € erhoben. Ab dem 23.03.2017 ist keine Erstattung mehr möglich.

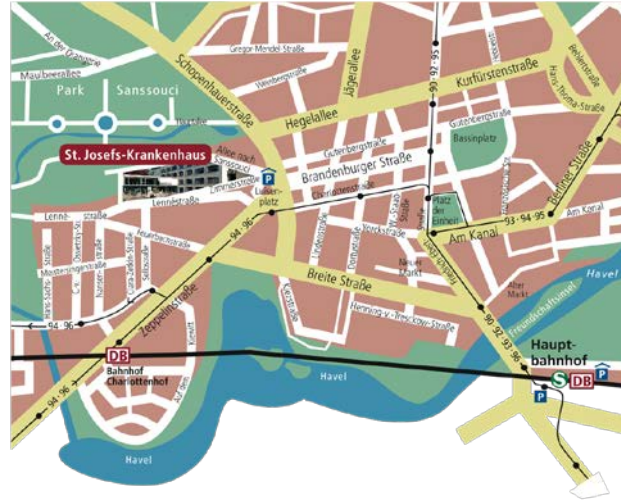
Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Klinik für Neurologie:

Frau M. Plötz

Telefon (0331) 96 82 – 60 00

Telefax (0331) 96 82 – 60 09

E-Mail m.ploetz@alexianer.de



VERANSTALTUNGSORT VERANSTALTUNGSORT

Steigenberger Hotel Sanssouci

Allee nach Sanssouci 1

14471 Potsdam

Tel. 0331 9091-0

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Haltestelle Luisenplatz

Tram: Linie 91, 94, 98

Bus: Linie 605, 606, 610, 631, N14, N31

Das St. Josefs-Krankenhaus ist eine Einrichtung der Gesellschaften der Alexianerbrüder. Nähere Informationen zu den Einrichtungen finden Sie unter www.alexianer.de. Informationen zum Träger der Alexianer-Einrichtungen finden Sie unter www.stiftung-alexianerbrueder.de.



13. POTSDAMER EMG- UND NLG-SEMINAR 31. MÄRZ - 02. APRIL 2017

VERANSTALTER:
**ALEXIANER ST. JOSEFS-KRANKENHAUS
POTSDAM SANSSOUCI**

SCHIRMHERRIN:
**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
KLINISCHE NEUROPHYSIOLOGIE**



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Im Namen aller Referenten möchte ich Sie herzlich zu unserem Grundkurs für Neurographie und Elektromyographie nach Potsdam einladen.

NLG und EMG sind unverzichtbare Werkzeuge zur Diagnose und Verlaufsbeurteilung bei Erkrankungen des peripheren Nervensystems und der Muskeln. Mit unserem Kurs möchten wir Ihnen neben einem grundlegenden, universell anwendbaren Verständnis der physiologischen und technischen Aspekte auch Hinweise zur Fehlererkennung, zur Interpretation komplexer Befunde und zur zielgerichteten Untersuchungsplanung vermitteln.

Kernstück ist der Erwerb praktischer Fertigkeiten durch intensive Übungen in Kleingruppen unter Anleitung erfahrener Neurophysiologen. Daneben soll ausreichend Zeit für Diskussion und persönlichen Austausch, gerne auch über interessante oder problematische Fälle aus Ihrer klinischen Tätigkeit bleiben.

Bitte beachten Sie, dass das Seminar wegen Baumaßnahmen nicht im St. Josefs-Krankenhaus stattfindet, sondern im benachbarten Hotel Steigenberger.


Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Olaf Hoffmann

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

Näheres zum Sponsoring finden Sie unter:
<http://www.alexianer-potsdam.de/termine/>

PROGRAMM

Freitag, 31.03.2017 – Neurographie I

- 14.00 Begrüßung
- 14.10 Grundlagen der Neurographie **Hoffmann**
- 14.30 Sensible Neurographie am Arm:
N. medianus, N. ulnaris **Hahn**
- 15.00 Übungen in Kleingruppen
- 15.45 Kaffeepause
- 16.00 Motorische Neurographie am Arm
inkl. F-Wellen **Hoffmann**
- 16.30 Übungen in Kleingruppen
- 17.30 Diskussion offener Fragen

Samstag, 01.04.2017 – Neurographie II

- 10.00 Innervationsanomalien am Arm
Engpass-Syndrome, Leitungs-
Blöcke, Inching **Behse**
- 10.30 Übungen in Kleingruppen
- 11.15 Kaffeepause
- 11.30 Seltener untersuchte Armnerven
Überleitungszeiten **Hahn**
- 12.00 Übungen in Kleingruppen
- 12.45 Mittagspause
- 13.30 Neurographie am Bein:
N. peroneus, N. tibialis, N. suralis
Peroneus-Druckläsion **Egert**
- 14.00 Übungen in Kleingruppen
- 14.45 Seltener untersuchte Beinnerven
Tarsaltunnel-Syndrom **Behse**

- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 Serienstimulation und
Blinkreflex **Egert**
- 16.15 Übungen in Kleingruppen
- 17.00 Tremoranalyse **Hoffmann**
- 17.30 Diskussion offener Fragen

Sonntag, 02.04.2017 – EMG

- 10.00 Myopathologie **Stenzel**
- 10.30 Das EMG als elektrische
Muskelbiopsie **Hoffmann**
- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 Untersuchungsgang u. Befunde **Hahn**
- 11.45 Übungen in Kleingruppen
- 13.00 Mittagspause
- 13.45 Vorgehen bei Neuropathien **Hoffmann**
- 14.15 Vorgehen bei Radikulopathien
und Spinalkanalstenosen **Behse**
- 14.45 Vorgehen bei Verdacht auf
Myopathie **Egert**
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 Gelegenheit zu weiteren
Übungen und zur Diskussion
- 17:00 Ende der Veranstaltung

ZERTIFIZIERUNG

Für die Veranstaltung wurden 26 Punkte bei der Landesärztekammer Brandenburg beantragt.